Goetheanum
Sektion für Redende und Musizierende Künste

Max Schuurman (1889–1955)
Sein Leben und musikalisches Wirken



Freitag, 11. Dezember 2026, 17.00 Uhr

Grundsteinsaal

Ansprachen: Angelika Feind-Laurents, Johannes Greiner

Eurythmie: Studierende des Eurythmeum CH (Leitung: Ingrid Everwijn)

Streichquartett (Leitung: Dolf Zinsstag)

Buchvernissage:
Max Schuurman, Komponist und Instrumentalist am Goetheanum,
Angelika Feind-Laurents

Es waren drei holländische Musiker: Jan Stuten, Leopold van der Pals und Max Schuurman – alle drei waren Komponisten, Dirigenten und Instrumentalisten –, die mit ihren Fähigkeiten, ihrer Professionalität und ihrem Enthusiasmus die Entwicklung der Kunst am Goetheanum im Bereich der Musik prägten. Dabei war es besonders die Eurythmie, die den Komponisten neue Einsichten in die Tonwelt eröffnete. Die neue Bewegungskunst verlangte nach neuer, adäquater Musik, die sichtbar gemacht werden könnte.

In diesem Programm ertönen Werke von Max Schuurman, die er zur Eurythmie komponiert hat, und die auch heute noch vor allem an eurythmischen Ausbildungsstätten zum Repertoire gehören. Gleichzeitig ist es die Vernissage einer ersten Biografie des Musikers, in der versucht wurde, dem Leben dieses begabten Menschen nachzuspüren. Von Stuten und von van der Pals gibt es schon Biografien, und mit diesem Buch soll nun an die Lebensleistung des dritten der aussergewöhnlichen Musiker erinnert werden.

Freuen wir uns auf diese Veranstaltung mit Max Schuurmans Musikstücken, die sicher einigen Zuhörern bekannt vorkommen werden, und der eurythmischen Darstellung durch das Eurythmeum CH!

Angelika Feind-Laurents

Änderungen vorbehalten

Freiwilliger Kostenbeitrag am Saalausgang